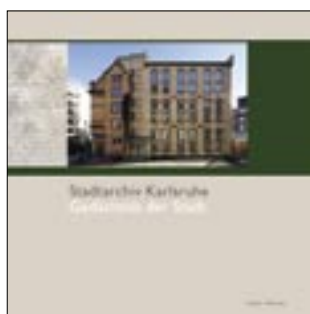


Stadtarchiv Karlsruhe Gedächtnis der Stadt



Buchcover & Pressetext

finden sie zum Download
auch auf unserer Homepage.

Die Gründung des Stadtarchivs Karlsruhe im Jahr 1885 stützt sich von Anfang an auf einen breiten Rückhalt in der Bevölkerung, die der Einrichtung als „Startkapital“ zahlreiche historische Dokumente zur Verfügung stellte.

Dem Bedürfnis, „die Erinnerung der Stadt zu erhalten“, kam die Stadt nach, der Aufbau eines Stadtarchivs wurde als Investition für die Zukunft gesehen, die „den nachfolgenden Generationen zu gute kommen wird.“ Mit der Gründung des Archivs verbunden waren unter anderem die Aufträge, die Geschichte der Stadt zu schreiben, Jahreschroniken zu verfassen und historische Gedenktafeln an stadthistorisch bedeutsamen Orten anzubringen.

Das Stadtarchiv erhielt also schon mit seiner Gründung auch einen Bildungsauftrag, dem es bis heute als zentraler stadthistorischer Dienstleister nachkommt. Ein Archiv von der Bürgerschaft und für die Bürgerschaft ist das Stadtarchiv bis heute geblieben, wie in der reich bebilderten Band **Das Stadtarchiv Karlsruhe. Gedächtnis der Stadt** nachzulesen ist.

Das Autorenteam, Ernst Otto Bräunche, Angelika Herkert, Manfred Koch, Selina Küst, Anke Mührenberg, Peter Pretsch, Angelika Sauer, Katja Schmalholz, Jürgen Schuhlade-Krämer und Volker Steck, beleuchtet die interessanten einzelnen Archive, die im Stadtarchiv Karlsruhe zusammengefasst sind. So berichtet zum Beispiel Selina Küst über das Bildarchiv Schmeiser, das zu den wertvollsten Bildbeständen zählt; es beinhaltet die Fotos und Fotoplatten des Fotografen Hermann Schmeiser, der 1908 das gleichnamige Fotoatelier gründete.

Info Verlag

Käppelestraße 10
76131 Karlsruhe
Telefon +49 721 6178 88
Fax +49 721 62 12 38
info@infoverlag.de
www.infoverlag.de

Ernst Otto Bräunche (Hg.)

Karlsruher Stadtarchiv

Gedächtnis der Stadt
88 Seiten
gebunden
ISBN 978-3-88190-594-7
10 Euro